

**Neuhaus a. Inn, im Dezember 2002**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neuhaus a. Inn!**

Auch in diesem Jahr möchte ich, kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel, dieses Mitteilungsblatt zum Anlass nehmen, Sie zu informieren und unsere künftigen Aktivitäten aufzeigen.

Dies geschah auch schon in den drei abgehaltenen Bürgerversammlungen und ich bedanke mich sehr herzlich für den sehr guten Besuch und Ihr großes Interesse an unserer Gemeinde.

Im März dieses Jahres fanden Kommunalwahlen statt und Sie haben mich durch einen sehr großen Vertrauensbeweis als Bürgermeister bestätigt. Die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates haben sich bestens eingearbeitet und so konnten in sachlicher Beratung und Beschlussfassung die notwendigen Weichenstellungen und Beschlüsse getroffen werden.

Es wird jedoch jährlich schwieriger unsere Vorgaben, Abbau der Verschuldung und Weiterentwicklung der Gemeinde, zu erfüllen. Das Gewerbesteueraufkommen hat sich in nur 5 Jahren nahezu um 2/3 auf etwa 350.000,- € reduziert und wir sind froh, Maßnahmen, wie z.B. den Bauhofneubau bereits getätigt zu haben.

Grundsätzlich ist es auch an der Zeit, den Kommunen neue finanzielle Rahmenbedingungen zu schaffen und den Automatismus des Weiterleitens von Aufgaben und Umlagen nach unten zu durchbrechen. Unsere Regierenden lassen sich ständig neue Forderungen einfallen und die Gemeinden müssen von den Bürgern die Kosten eintreiben. Beispiele hierfür sind die Verwertung des Klärschlammes oder die Pflicht des Nachrüstens von 3-Kammer-Kleinkläranlagen. Im Gegensatz empfiehlt man uns neue Steuern zu erheben, die Hebesätze anzuheben oder Gebühren zu erhöhen.

Eine wahrlich schöne Aufgabe für Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung.

### **Apropos Gebühren:**

Nach 5 Jahren und auf Verlangen des Rechnungsprüfers war es notwendig, unsere Kanalbenützungsgebühren neu zu kalkulieren. Durch notwendige Kanalauswechslungen, wie z.B. in der Passauer Straße und Wagnerstraße, und Bau des Regenüberlaufbeckens in Vornbach (ca. 600. 000 €), sowie einer Erhöhung des laufenden Betriebsaufwandes, wurde dem Gemeinderat in der letzten Sitzung eine Kalkulation zur Entscheidung vorgelegt, die eine Gebührenerhöhung von bisher 1,66 € auf ca. 2,10 € pro cbm Abwasser vorsieht. In den Gemeindeteilen, in denen die Bürger selbst für die Verbringung des Regenwassers sorgen müssen, soll die Gebühr künftig ca. 2,00 € betragen.

Trotz der Erhöhung bleibt unsere Abwassergebühr im Rahmen und vertretbar. Es gibt im Landkreis Gemeinden mit dem doppelten Ansatz.

Die Neuhauser Bürger müssen sich auf eine weitere Veränderung ab dem 01.01.2003 im Satzungswesen einstellen. Zu diesem Zeitpunkt tritt die neue Gebührensatzung für den Friedhof in Kraft.

Abgelaufene Nutzungsrechte müssen verlängert oder nachentrichtet werden.

Beim Erwerb eines neuen Nutzungsrechtes für eine neue Grabstätte werden die laufenden Kosten für 20 Jahre gleich einberechnet. Die jährliche Grabgebühr entfällt.

Sollten Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Gabriel in unserer Verwaltung.

### **Nun zu den einzelnen Ortsteilen:**

Die Erschließungsanlage im Gewerbegebiet Hartham ist fertig.

Wir hoffen, dass unsere Wirtschaft bald wieder in Schwung gerät und sich weitere Firmen ansiedeln.

Im Wohngebiet Mittich –Mitte sind auch noch einige schöne Parzellen frei.

In Neuhaus wünschen wir uns ebenfalls eine Belebung des Wohnungsbaues und endlich die Sanierung der Innlande durch den Landkreis.

### **Unsere Geduld ist am Ende!**

Die Hauptaktivitäten in den nächsten Jahren werden in Vornbach liegen.

Realisierung der Planungen im Schulbereich, Verhindern von Kanalüberlastungen durch den Bau von zwei Regenüberläufen, Kanalauswechslungen, Hochwasserablauf am Riedlbach, Neugestaltung der Abt-Rumpler-Straße mit Dorfplatz.

Hier nur einige Schlagworte, um aufzuzeigen, was uns und Ihnen bevorsteht ...  
und das bei der allgemeinen Mittelknappheit!

Dabei gilt es nicht zu resignieren, sondern Stück für Stück anzupacken.

Ferner muss es unser Ziel sein, den Landschaftsplan und Flächennutzungsplan im nächsten Jahr fertig zu stellen.

Sie sehen: *„Es gibt viel zu tun - packen wir`s an!“*

### **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

ich danke allen, auch im Namen des Gemeinderates, für die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde. Wir wünschen Ihnen, besonders auch unseren älteren Mitbürgern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem friedliches neues Jahr!

**Ihr Bürgermeister**

**Schifferer Josef**

## Homepage der Gemeinde Neuhaus a. Inn

Natürlich ist auch die Gemeinde Neuhaus a. Inn im Internet mit einer eigenen Homepage vertreten. Unter <http://www.neuhaus-inn.de> finden Sie Informationen rund um die Gemeinde. Unser Internet-Auftritt wurde von der Neuhauser Firma „sol2web“ neu erstellt.

### **Mitteilung der Veranstaltungstermine**

Damit auch Ihre Termine auf unserer Homepage veröffentlicht werden können, bitte ich sämtliche Veranstaltungen der Gemeindeverwaltung per e-mail: [info@neuhaus-inn.de](mailto:info@neuhaus-inn.de) oder unter der Telefon-Nr. (0 85 03) 91 11 – 0 mitzuteilen.

### **Haben auch Sie eine eigene e-mail-Adresse?**

Ja, dann teilen Sie uns diese bitte mit.

Mittlerweile werden immer mehr amtliche Mitteilungen auf dem elektronischen Weg übermittelt. Schon heute können Sie per e-mail benachrichtigt werden, wenn der von Ihnen beantragte Personalausweis oder Reisepass in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden kann.

## Allgemeines

### **a) Streu- und Räumpflicht**

Ich erinnere die Grundstücksbesitzer an die Streu- und Räumpflicht und bitte bei Schneefall, die Autos möglichst nicht in den Siedlungsstraßen zu parken.

Der Bauhof kann so leichter räumen.

### **b) Zurückschneiden von Bepflanzungen**

Wiederholt möchte ich die Grundstücksbesitzer an öffentlichen Straßen- und Gehwegen auffordern, Bäume und Bepflanzungen bis zu einer Höhe von 4 m auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Kontrollieren Sie bitte auch Ihr Grundstück. Nur so sind Gehwege sicher und es muß nicht auf die Fahrbahn ausgewichen werden. Auch für den Fahrzeugverkehr und Winterdienst ist der freie Fahrbahnbereich sehr wichtig!

### **c) Christbaumentsorgung**

Die Christbäume können wieder wie jedes Jahr zur Entsorgung -vollständig abgeschmückt- bis Samstag, den 11. Januar 2003 zum Recyclinghof gebracht werden.

#### Öffnungszeiten:

- Freitag, den 03. Januar 2003 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Samstag, den 04. Januar 2003 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Freitag, den 10. Januar 2003 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Samstag, den 11. Januar 2003 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### **d) Im Recyclinghof in Neuhaus werden ab 01. Januar 2003 folgende Abfallfraktionen nicht mehr angenommen:**

- Massivkunststoffe (u.a. auch landw. Silofolien und Autokarosserieteile)
- Altschuhe
- Altfette
- Brillen
- Nachtspeicherheizgeräte

## **Veranstaltungen in der Gemeinde Neuhaus a. Inn:**

### **Freitag, 20. Dezember 2002**

- Weihnachtsfeier des SC Neuhaus – alle Abteilungen - um 19.30 im Gasthaus „Innblick“, Neuhaus

### **Samstag, 21. Dezember 2002**

- Weihnachtsfeier des Judoclub Neuhaus um 17.00 Uhr im Gasthaus „Forellenstube“, Reding
- Weihnachtsfeier der Sängerrunde Mittich um 19.30 Uhr im Gasthaus „Forellenstube“, Reding

### **Sonntag, 22. Dezember 2002**

- Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt Neuhaus um 16.00 Uhr im Gasthaus „Innblick“, Neuhaus

### **Donnerstag, 26. Dezember 2002**

- Weihnachtswanderung der FFW Neuhaus. Treffpunkt: 16.00 Uhr Feuerwehrhaus Neuhaus. Die gesamte Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlich eingeladen-

### **Donnerstag, 31. Dezember 2002**

- Silvesterdinner im Gasthaus „Forellenstube“, Reding

### **Sonntag, 05. Januar 2003**

- Christbaumversteigerung des Sportverein Vornbach um 19.00 Uhr im Gasthaus „Resch“, Vornbach
- Christbaumversteigerung der FFW Mittich um 19.30 Uhr im Gasthaus „Forellenstube“, Reding

### **Sonntag, 26. Januar 2003**

- Christbaumversteigerung der Krieger- und Soldaten Mittich im Gasthaus „Simmelbauer“, Mittich